

---

**Produktname: BAF250b Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab07430**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	170kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	ARID1B ARID1B; BAF250B; DAN15; KIAA1235; OSA2; AT-rich interactive domain-containing protein
<b>Alternative Namen</b>	1B; ARID domain-containing protein 1B; BRG1-associated factor 250b; BAF250B; BRG1-binding protein hELD/OSA1; Osa homolog 2; hOsa2; p250R
<b>Gen-ID</b>	57492.0
<b>SwissProt ID</b>	Q8NFD5
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen BAF250B abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 1371-1420

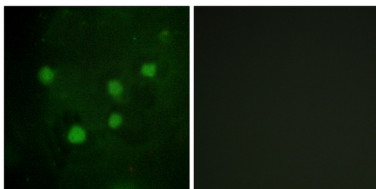
## Hintergrund

Dieser Locus kodiert für ein Protein mit einer AT-reichen DNA-Interaktionsdomäne. Das kodierte Protein ist Bestandteil des SWI/SNF-Chromatin-Remodellierungskomplexes und könnte an der Zellzyklusaktivierung beteiligt sein. Das von diesem Locus kodierte Protein weist Ähnlichkeit mit dem AT-reichen interaktiven Domänenprotein 1A auf. Diese beiden Proteine fungieren als alternative, sich gegenseitig ausschließende ARID-Untereinheiten des SWI/SNF-Komplexes. Die assoziierten Komplexe erfüllen gegensätzliche Funktionen. Es wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten beschrieben, die für verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Feb. 2012], Achtung: Es ist unklar, ob Met-1 oder Met-59 der Initiator ist. Funktion: Beteiligt an der transkriptionellen Aktivierung und Repression ausgewählter Gene durch Chromatin-Remodellierung (Veränderung der DNA-Nukleosomen-Topologie). Bindet DNA unspezifisch. Ähnlichkeit: Enthält eine ARID-Domäne. Untereinheit: Bestandteil von SWI/SNF-Chromatin-Remodellierungskomplexen, in denen es teilweise mit ARID1A/BAF250A nicht vorkommt. Bestandteil des BAF-Komplexes (SWI/SNF-A), der mindestens Aktin (ACTB), ARID1A, ARID1B/BAF250, SMARCA2, SMARCA4/BRG1, ACTL6A/BAF53, ACTL6B/BAF53B, SMARCE1/BAF57, SMARCC1/BAF155, SMARCC2/BAF170, SMARCB1/SNF5/INI1 und eines oder mehrere der folgenden Proteine enthält: SMARCD1/BAF60A, SMARCD2/BAF60B oder SMARCD3/BAF60C. In Muskelzellen enthält der BAF-Komplex zusätzlich DPF3. Bestandteil des SWI/SNF-B (PBAF)-Komplexes, der mindestens aus SMARCA4/BRG1, SMARCB1/BAF47, ACTL6A/BAF53A oder ACTL6B/BAF53B, SMARCE1/BAF57, SMARCD1/BAF60A, SMARCD2/BAF60B, möglicherweise SMARCD3/BAF60C, SMARCC1/BAF155, SMARCC2/BAF170, PB1/BAF180, ARID2/BAF200, ARID1A/BAF250A oder ARID1B/BAF250B und Aktin besteht. Bestandteil eines SWI/SNF-ähnlichen EPAFb-Komplexes, der mindestens aus SMARCA4/BRG1, SMARCB1/BAF47, ACTL6A/BAF53A, SMARCE1/BAF57, SMARCD1/BAF60A, SMARCD2/BAF60B, SMARCC1/BAF155, SMARCC2/BAF170, ARID1B/BAF250B, MLLT1/ENL und Aktin besteht. Bestandteil eines SWI/SNF-ähnlichen Komplexes, der ARID1A/BAF250A und ARID1B/BAF250B enthält. Interagiert über seinen C-Terminus mit SMARCA2/BRM und SMARCA4/BRG1. Interagiert mit SMARCC1/BAF155. Gewebespezifität: Weit verbreitet exprimiert, mit hohen Konzentrationen in Herz, Skelettmuskulatur und Niere.

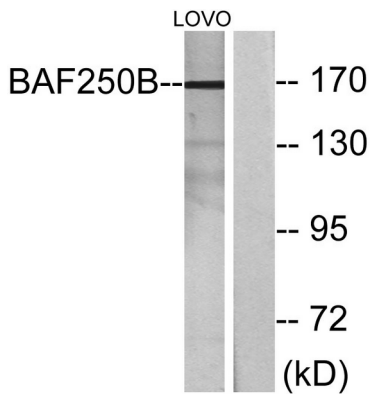
## Forschungsbereich

-

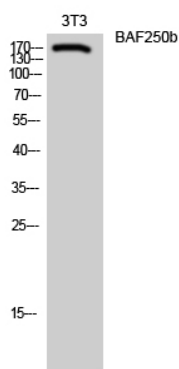
## Bilddaten



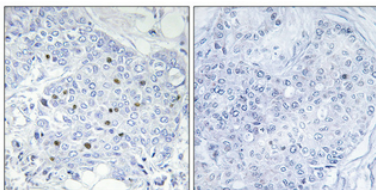
Immunfluoreszenzanalyse von HUVEC-Zellen mit dem BAF250B-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus LOVO-Zellen unter Verwendung des BAF250B-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse von 3T3-Zellen mit dem polyklonalen Antikörper BAF250b in einer Verdünnung von 1:1000



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustkrebsgewebe. Der Antikörper wurde 1:100 verdünnt (4 °C, über Nacht). Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Die Negativkontrolle (rechts) wurde durch Präadsorption des Antikörpers mit Immunogenpeptid erhalten.